

Amerikanische Erfindungen.

Verfahren zur Herstellung von Pergament-Pappe von Addison E. Haley in Kennebunk, Maine. Amerik. Patente Nrn. 510 421 bis 510 424.

Während man bisher behufs Herstellung von Pergament-Pappe eine Anzahl Papierbahnen direkt nach dem Verlassen des Säurebades zwischen Walzen vereinigte und darauf die erhaltene Pappe längere Zeit in Wasser legte, um die überschüssige Säure zu entfernen, mit welchem Verfahren mancherlei Uebelstände verknüpft waren, leitet man nach vorliegenden Patenten die Papierbahnen oder -Bogen einzeln durch eine Reihe von Pergamentir-Bädern von allmähig abnehmender Stärke und darauf einzeln durch Wasser zur Entfernung der Säure, worauf man die Bahnen oder Bogen flach aufeinanderlegt und zwischen heissen Platten unter Druck vereinigt. Es empfiehlt sich, bevor man die Bogen zwischen die heissen Platten bringt, dieselben zwischen trockene Tücher oder Filze zu legen, wodurch ein Theil der Feuchtigkeit entfernt wird. Versuche haben ergeben, dass die Vereinigung der Papierlagen noch besser ist, wenn man einem oder allen Pergamentir-Bädern auf jedes Kilogramm der darin enthaltenen Säure 30 bis 60 g Natrium- oder Kaliumnitrat zusetzt.

Will man sehr starkes oder hartes Papier pergamentiren, so zeigt sich nach dem bisherigen Verfahren, dass die Pergamentirflüssigkeit das Papier nicht genügend durchdringt und nur auf die Oberfläche wirkt, und wenn man das Papier darauf in Wasser bringt, so spaltet es sich in zwei Bogen, von denen je nur die eine Seite genügend pergamentirt ist. Der Erfinder hat nun gefunden, dass man diesem Mangel dadurch abhelfen kann, dass man das Papier zuerst in ein Bad von sehr verdünnter Säure bringt, welche das Papier gänzlich durchdringt, und darauf in ein oder mehrere Bäder von allmähig zunehmender Stärke.

Vordruck-Walzen

mit

Wasserzeichen für Postkarten

empfiehlt

Hermann Finckh

Metalltuchfabrik

Reutlingen. [71977]

Gegründet
1862.

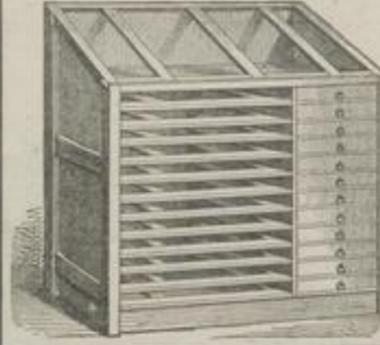
A. Nees & Co.
Buntpapierfabrik
Aschaffenburg (Bayern)

fertigen
alle Sorten
von

Glanz-,
Walzendruck-,
Marmor-, Vorsatz-,
Moiré-, Chagrin-Leder-
u. Fantasiepapieren.

[68174]

Fachtschlerei mit Dampftrieb



von [69155]
A. Hogenforst,
Maschinenfabrik, Leipzig.
Sämtliche für den Buchdruckbetrieb erforderlichen Holzmaschinen aus gut getrockneten, viele Jahre lagernden Hölzern werden unter Benutzung von Spezialholzbohrungsmaschinen mit grösster Sorgfalt hergestellt.
Die gangbarsten Utensilien stets auf Lager. Vollständige Einrichtungen jeder Grösse in kürzester Zeit lieferbar.
Complete Cataloge stehen Interessenten gratis zur Verfügung.
Generalvertreter der Schnellpressenfabrik Koenig & Bauer für Deutschland und Holland.

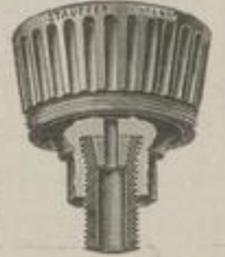
Hans Reisert, Köln.

Zweigniederlassung: Leipzig, König Johann-Strasse 4. Abteilung II.

Fettschmier - Apparate:



Staufferbüchsen
aus Gusseisen mit unzerbrechlichem Zapfen aus Schmiedeeisen, ohne wesentlichen Preisaufschlag.



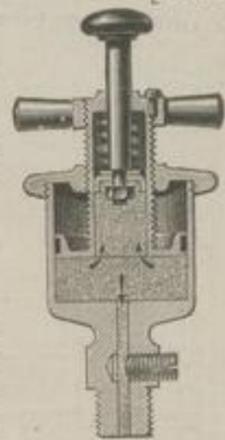
Staufferbüchsen bisheriger gewöhnlicher Construct. i. Rotmetall, Messing polirt und Gusseisen zu billigeren Preisen wie die jeder Concurrenz.

Ferner:

[71424]



Perfection-, Combination-, selbstthätige Glas- u. Federdruckbüchsen, bei welchen der Kolbendruck aufs Fett in jeder Kolbenstellung gleich gross ist.



Reisert's Maschinenfett

in 5 vorzüglichen, von keiner Concurrenz erreichten Qualitäten, völlig frei von Harz und Säure. — Es werden nur die ausgesucht besten Oele verwandt. Stets gleichmässiges Fabricat.

Präcisions-Schmierpumpe für Dampfcylinder und Schieber, Oeltropfapparate m. Schauglas, Nadelschmiergläser. Preislisten stehen zur Verfügung.

KARTON-PAPIERE

weiss, farbig, Natur u. Glacé in verschiedenen Qualitäten und Formaten liefert die [68869]

Kartonpapierfabrik von
Herrmann Anschütz, Dresden.



Specialität:
schwarz
roth etc.
Email-
Kartons.



Specialität:
Photo-
graphische
Karten.

NEUHEIT!

Hochglänzende für Prägezwecke vorzüglich geeignete, gegen Wasser höchst widerstandsfähige

Brillant- (Placat-) Cartons!